

Studenten der Heinrich-Heine-Universität zum zweiten Mal erfolgreich beim Internationalen Fallstudienwettbewerb in Montréal

Zum zweiten Mal nahm Anfang Januar ein Team von Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am Internationalen Fallstudienwettbewerb der Concordia-Universität in Montréal, Kanada, teil.

In diesem zum 19. Mal durchgeführten, international renommierten Wettbewerb trafen vom 9. bis 16.1.2000 insgesamt 30 Teams aus sieben Ländern für eine Woche im Queen Elizabeth Hotel, Montréal, zusammen, um ihr in der Theorie erworbenes Wissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge auf reale Problemstellungen anzuwenden. Dabei war es Aufgabe der studentischen Teams, innerhalb von drei Stunden auf Basis des ihnen vorliegenden Fallstudienmaterials nachvollziehbare Lösungsstrategien zu entwickeln und diese anschließend vor einer Jury aus hochrangigen Managern der kanadischen Wirtschaft zu präsentieren. Die eigenen Vorschläge mußten in der darauffolgenden Frage und Antwort-Periode außerdem gegen die bohrenden Fragen der Wirtschaftsvertreter verteidigt werden.

Nach fünf Tagen und einer Vielzahl spannender Wettbewerbe standen als diesjährige Sieger die Teams der University of Toronto, Canada (1. Platz), der George Washington University, USA (2. Platz) und der University of Tennessee at Knoxville, USA (3. Platz) fest. Das Düsseldorfer Team - **Joy Boelen, Julia Hilgers, Matthias Michel, Christoph Rehbach und Torsten Sollitzer** - erreichte unter der Leitung von Prof. Dr. **Gerd Rainer Wagner** und Dipl.-Kfm. **Thomas Nowak**, unterstützend begleitet von Dipl.-Kfm. **Ludger Rolfes**, das Halbfinale des Wett-

bewerbs und konnte sich danach insgesamt den hervorragenden fünften Platz sichern. Als zusätzliche Anerkennung für bewiesene Kollegialität und Sportsgeist wurde das Team zudem mit dem in diesem Jahr zum ersten Mal vergebenen "Team Spirit Award" ausgezeichnet.

Dieser Team-Spirit kam nicht zuletzt auch bei den



Das Team 2000 der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Verleihung des Team Spirit Award's

(v.l.n.r.): Unten: Torsten Sollitzer, Julia Hilgers, Thomas Nowak. Mitte: Der Stifter des Award's, Joy Boelen, Matthias Michel. Oben: Prof. Dr. Gerd Rainer Wagner, Ludger Rolfes, Christoph Rehbach

vielfältigen informellen Veranstaltungen am Rande des eigentlichen Wettbewerbs zum Ausdruck, bei denen die Teammitglieder überdies mehrfach Gelegenheit hatten, in entspannter Atmosphäre in Kontakt zu Vertretern der kanadischen Wirtschaft zu treten sowie intensive Gespräche mit

den übrigen Teilnehmern zu führen.

Die Studenten zogen übereinstimmend das Fazit, bei dieser Veranstaltung in einer überaus motivierenden Atmosphäre Erhebliches für ihre künftige internationale Managementtätigkeit gelernt zu haben.

Der besondere Dank von Fakultät und Team gilt der **Konrad-Henkel-Stiftung**, die durch großzügige finanzielle Förderung die Teilnahme des Düsseldorfer Teams ermöglichte, sowie der Firma **McKinsey & Co**, die das Team in der Vorbereitungsphase durch gezielte Erfahrungsvermittlung wesentlich unterstützt hatte.

HHU-Studenten der Wirtschaftswissenschaft in Montréal erneut mit dem Team Spirit Award ausgezeichnet

Zum vierten Mal nahm zu Beginn dieses Jahres ein Team von Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am Internationalen Fallstudienwettbewerb der Concordia-Universität in Montréal, Kanada, teil.

In diesem vom 7. bis 13. Januar 2002 zum 21. Mal durchgeführten, international hochrenommierten Wettbewerb trafen 30 Teams aus sieben Ländern für eine Woche zusammen, um ihr in der Theorie erworbenes Wissen betriebswirtschaftlicher Fakten und Zusammenhänge auf reale Problemstellungen anzuwenden. Dabei war es Aufgabe der studentischen Teams, in mehrtägigen Runden jeweils innerhalb von drei Stunden auf Basis des ihnen vorliegenden Fallstudienmaterials nachvollziehbare Lösungsstrategien zu entwickeln und diese anschließend vor einer Jury aus hochrangigen Managern der kanadischen Wirtschaft in englischer Sprache zu präsentieren. Die eigenen Vorschläge mußten zudem in den darauf folgenden Frage- und Antwort-Perioden gegen das bohrende Nachfragen der Wirtschaftsvertreter verteidigt werden.



v.l.n.r.: stehend: Prof. Dr. Gerd Rainer Wagner, Thomas Hollwedel, Sandra Klaschik
sitzend: Volker Kraayvanger, Nicole Richter, Patrick Imbach, Susanne Strack

Das Düsseldorfer Team, bestehend aus **Thomas Hollwedel**, **Patrick Imbach**, **Volker Kraayvanger**, **Nicole Richter** und **Susanne Strack**, erreichte unter dem Coaching von Prof. Dr. **Gerd Rainer Wagner** und Cand. rer. pol. **Sandra Klaschik** (beide Lehrstuhl für Produktionswirtschaft und Umweltökonomie) gute Resultate im eigentlichen Wettbewerb. In höchstem Maße

bemerkenswert war darüber hinaus die am Ende des Wettbewerbs stehende Auszeichnung mit dem diesjährigen „Team Spirit Award“, vergeben für „the team that seems best to capture the spirit of competing hard, being a good sport, enjoying the process, and making the competition a fun experience for all“. Bereits zum zweiten Male nach 2000 ging damit diese überaus ehrenvolle Auszeichnung an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Heinrich-Heine-Universität.

Hervorstechendes Ereignis des diesjährigen Wettbewerbs war der Sieg des Teams der Universität Münster, das sich u.a. gegen hohe Favoriten wie die Université Laval (Québec, Kanada), die Northeastern University (Boston, USA) oder die Helsinki School of Economics and Business Administration (Finnland) durchsetzte. Noch vor dem dritten Platz der Universität Paderborn im Jahre 1997 und dem fünften Platz der Universität Düsseldorf im Jahre 2000 war dies das beste Ergebnis eines deutschen Teams in der gesamten 21-jährigen Geschichte dieses internationalen Wettbewerbs überhaupt. Unter anderem wirft dies ein sehr erfreuliches Schlaglicht auf den Stellenwert wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung deutscher Universitäten bei Vergleich zu jenen internationaler MBA-Studiengänge.

Der besondere Dank des Düsseldorfer Teams gilt auch dieses Mal wieder der **Konrad Henkel-Stiftung**, die durch ihre großzügige finanzielle Förderung erneut die Teilnahme ermöglichte. Spezieller Dank gilt ferner der **KPMG Consulting AG** für vielfältige Unterstützung in der Vorbereitungsphase.

HHU-Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewinnen prestigeträchtigen „Team Spirit Award“ beim Internationalen Fallstudienwettbewerb in Montréal

Zum vierzehnten Mal nahm zu Beginn dieses Jahres ein Team von Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf an der „MBA International Case Competition (MBA-ICC)“ der John Molson School of Business der Concordia-Universität in Montréal, Kanada, teil. Dabei traten vom 3. bis zum 8. Januar 2011 erneut 36 Teams von Universitäten und Business Schools aus elf Ländern (Kanada, USA, Deutschland, Frankreich, Singapur, Portugal, Schweden, Ungarn, Finnland, Israel und Pakistan) aufeinander, um ihr Wissen und Können auf reale unternehmerische Problemstellungen hin anzuwenden. Dieser weltweit älteste, größte und zugleich renommierteste Wettbewerb dieser Art feierte damit zugleich das dreißigste Jubiläum seines Bestehens.

Aufgabe der Teams war es, in mehreren Runden nachvollziehbare und zugleich umsetzbare Lösungsstrategien für aktuelle Herausforderungen aus der Unternehmenspraxis zu entwickeln und diese anschließend vor einer Jury aus hochrangigen Managern der kanadischen und US-amerikanischen Wirtschaft in englischer oder französischer Sprache zu präsentieren. Diese Strategievorschläge mussten zudem in den darauf folgenden Frage und Antwort-Perioden gegen das intensive Nachfassen der jeweiligen Jury verteidigt werden.



Team Düsseldorf bei der Preisverleihung des Team Spirit Award's. V.l.n.r.: Stephen Sharp (Mitglied des MBA-ICC Advisory Board's), Martin Koch, Daniela Hess, Carmen Penger, Prof. Dr. Rüdiger Hahn, Prof. Dr. Gerd Rainer Wagner, Christian Sturm, Elena Fuhrmann, Claudia Wagner

Das aus den Studenten **Elena Fuhrmann, Daniela Hess, Martin Koch, Carmen Penger** und **Christian Sturm** bestehende Düsseldorfer Team (in intensiver Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gecoached von Professor Dr. **Rüdiger Hahn** und Professor Dr. **Gerd Rainer Wagner**) schlug sich bei diesem Wettbewerb hervorragend. Denn wie zuvor schon in den Jahren 2000 und 2002 wurde auch das diesjährige Düsseldorfer Team mit dem bedeutenden „**Richard Outcault Team Spirit Award**“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung würdigt jene teilnehmende Universität oder Business School, die sich bei höchster Leistungsfähigkeit zugleich in besonderer Weise durch Teamgeist und Fairness hervortut.

Überdies erreichte das Team mit herausragenden Leistungen und Siegen gegen den letztjährigen Gesamtsieger der University of Calgary (Kanada) sowie die Teams der University of Alberta (Kanada) und der George Washington University (USA) einen hervorragenden zweiten Platz in seiner hart umkämpften Wettbewerbsgruppe.

Die Juries lobten mehrfach die besondere Qualität der Lösungen sowie die ausgezeichneten Präsentationsleistungen der Düsseldorfer Studenten. Durch dieses Ergebnis ist die Heinrich-Heine-Universität bereits jetzt wieder für den nächsten Wettbewerb im Januar 2012 qualifiziert.

Der besondere Dank des gesamten Düsseldorfer Teams gilt auch in diesem Jahr wieder der **Konrad Henkel-Stiftung**, die durch ihre großzügige finanzielle Förderung die Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung überhaupt erst ermöglichte.

